

MEDIENMITTEILUNG

Reallabor Mobilität: Drei weitere Projekte werden unterstützt

Bereits zum dritten Mal unterstützt die Albert Koechlin Stiftung im Rahmen der 2022 lancierten Ausschreibung «clever unterwegs im Reallabor» drei Innerschweizer Mobilitätsprojekte: «Mitfahrbänkli Zentralschweiz» der Agentur Umsicht, «Velofahrkurs für Migrantinnen» von Pro Velo Luzern und «Wettbewerb nachhaltige Mobilität» der Hochschule Luzern. Die nächste Reallabor-Ausschreibung läuft bis am 31. Oktober 2023.

Das Programm «clever unterwegs im Reallabor» ist ein Mitmachprojekt: Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) schafft damit die Möglichkeit, neue oder anderswo bereits erprobte Mobilitätslösungen in der Innerschweiz zu lancieren oder ihnen zum Durchbruch zu verhelfen. Priorität haben konkrete, klimafreundliche und ressourcenschonende Mobilitätsprojekte, die Menschen zu Veränderungen in ihren Ansichten und Routinen anregen.

Kombinierte Mobilität wird gestärkt

Die unabhängige Fachjury beurteilte im Rahmen der dritten Reallabor-Ausschreibung vier eingereichte Projekte. Die eingereichten Projekte umfassten wiederum eine grosse Vielfalt an Zielgruppen, Mobilitätsformen und Wirkungsbereichen. Positiv beurteilte die Fachjury zudem, dass die Projekte eine Ausbreitung in weitere Regionen oder auf weitere Zielgruppen von Beginn weg vorsehen. In der Diskussion entschied sich die Jury, drei Projekte mit insgesamt 110'000 Franken zu unterstützen:

«Mitfahrbänkli Zentralschweiz»: Mitfahren, wenn gerade kein Bus fährt

Die Agentur Umsicht bringt mit dem Projekt «Mitfahrbänkli Zentralschweiz» eine Idee in unsere Region, die unter anderem im Toggenburg bereits erfolgreich funktioniert. Lokal aus Holz produzierte Mitfahrbänkli sollen an Strassen mit hohem Ausflugspotential, jedoch geringer oder fehlender öV-Erschliessung platziert werden. Das Mitfahrbänkli wird damit ein einfach verständliches Angebot, Fahrten zu teilen: Es lädt Autofahrende ein, spontan jemanden für eine kurze Strecke – beispielsweise bis zum nächsten Bahnhof – mitzunehmen. Für die Umsetzung sucht die Agentur Umsicht interessierte Gemeinden, die das Mitfahrbänkli sinnvoll etablieren können.

Projekträgerschaft: Agentur Umsicht

Höhe der Projektunterstützung: 65'000 Franken

«Velofahrkurs für Migrantinnen»: Aus dem Velokurs in den Stadtverkehr

Die 2017 lancierten Velofahrkurse für Migrantinnen sind in Luzern sehr beliebt. Pro Velo Luzern kann damit pro Jahr rund 50 Migrantinnen das Velofahren näherbringen. Mit der von der AKS unterstützten Weiterentwicklung will Pro Velo Luzern den Velofahrkurs, an dem einzelne Migrantinnen zum ersten Mal auf einem Velo sitzen, mit zusätzlichen Angeboten ergänzen. Das Ziel ist, Hürden bis zur selbstständigen Velofahrt durch die Stadt abzubauen.

Projekträgerschaft: Pro Velo Luzern

Höhe der Projektunterstützung: 10'000 Franken

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3

6003 Luzern

Tel. 041 226 41 20

mail@aks-stiftung.ch

www.aks-stiftung.ch

«Wettbewerb nachhaltige Mobilität»: Durch Aufzeichnen der Mobilität zu mehr Nachhaltigkeit

Das Institut für Tourismus und Mobilität der Hochschule Luzern (HSLU) will mit dem Projekt «Wettbewerb nachhaltige Mobilität» Studierende und Mitarbeitende der HSLU motivieren, die eigene Freizeitmobilität aufzuzeichnen und zu reflektieren. Durch gezielte, spezifische Rückmeldungen erhalten die Teilnehmenden Anreize, ihre Mobilität zu hinterfragen und in ihrer Freizeit nachhaltiger unterwegs zu sein. Dank einer spielerischen Herangehensweise mit unkonventionellen Ansätzen erhofft sich die HSLU, die Wirkung des Wettbewerbs auf die Verhaltensänderung direkt messen und mit Erfolg auf weitere Zielgruppen ausweiten zu können.

Projekträgerschaft: Hochschule Luzern, Institut für Tourismus und Mobilität, Kompetenzzentrum Mobilität

Höhe der Projektunterstützung: 35'000 Franken

Nächste Ausschreibung: Eingaben bis Oktober 2023

Für die zweimal jährlich stattfindende Ausschreibung «clever unterwegs im Reallabor» stellt die AKS bis 2026 pro Jahr 200'000 Franken zur Verfügung. Die nächste Ausschreibung ist mit Eingabeschluss Ende Oktober 2023 gestartet. Eingabeberechtigt sind natürliche und juristische Personen mit gesetzlichem Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz oder Uri.

Details zur Ausschreibung: cleverunterwegs.ch/reallabor

Die unabhängige Fachjury:

Sarah Troxler, Koordinatorin Mobilitätsmanagement VVL, Luzern Seraina Bamert, Geschäftsführerin Pro Natura Unterwalden Stephanie von Samson, Vorsteherin Amt für Mobilität NW Marco Fuster, Leiter Unternehmensentwicklung und Innovation, Bernmobil Yves Gasser, Leiter Abteilung Planung, Rapp Trans AG Beratendes Mitglied: Andreas Merz, Vorsitz und Protokoll
--

Weitere Informationen zum Gesamtprojekt: www.cleverunterwegs.ch

Luzern, 23. Mai 2023

Auskunft:

Andreas Merz, Projektleiter «clever unterwegs», Tel. 041 226 41 26, andreas.merz@aks-stiftung.ch

Bilder zum Download: [AKS-SharePoint](#)

Hinweis zur Schreibweise: Bitte unseren Eigennamen (Albert Koechlin Stiftung) so stehen lassen und nicht korrigieren!
